



**Schaefer**  
SPORT- und MODE-HAUS  
Webergasse 11 Wilhelmstr. 50

**Hotel Metropole**  
Wilhelmstrasse 10  
erstklassig • behaglich • preiswert

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.  
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.  
Einselne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste  
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10  
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen  
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,  
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile  
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 50, 70 u.  
R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine  
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.  
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704  
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 259.

Freitag, 16. September 1927.

61. Jahrgang.

### Die wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt in Wiesbaden.

Heute Freitag versammelt sich hier in der bevorzugten Kongressstadt die „wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt E. V.“ zu ihrer 16. ordentlichen Mitgliederversammlung. Die Beteiligung an der Tagung verspricht nach den vorliegenden Anmeldungen eine sehr grosse zu werden. Die Verhandlungen beginnen am Freitag vormittag mit einer Vorstandssitzung im Kurhaus. Um 1 Uhr gibt die Stadt den an dieser Sitzung teilnehmenden Herren ein Frühstück; abends ist ein Begrüssungsabend mit Damen im Kurhaus. Der Samstag bringt die erste öffentliche Sitzung im Saal des Paulinenschlosses um 9 Uhr früh. Eine Reihe allgemeiner Vorträge füllt den Tag aus, der mit einem Festessen und einem Ball schliesst. Am Sonntag werden die Vorträge fortgesetzt, der Abend bringt als Festvorstellung im Staatstheater „Fledermaus“, an die Vorstellung schliesst sich ein gemütliches Beisammensein im kleinen Kurhausaal. Die Tagung wird mit einer Rheinfahrt nach St. Goar geschlossen, der eine Besichtigung der Sektkellerei Henkell vorausgeht.

Für die Damen der Teilnehmer sind für Samstag eine Autorundfahrt durch Wiesbaden zum Neroberg und am Sonntag eine Taunusrundfahrt (Schlangenbad, Schwalbach, Wispental, Rheingau) vorgesehen.

### Theater und Kunst in Wiesbaden.

— **Nolde-Ausstellung.** Die Räume des Kunstvereins im Neuen Museum bleiben einige Tage geschlossen. Eröffnung der grossen Jubiläumsausstellung Emil Nolde am Sonntag, den 25. September.

— **Vom Staatstheater.** Morgen Samstag geht in Stammreihe D. Verdis „Rigoletto“ in Szene. Die musikalische Leitung hat Joseph Rosenstock. Neubesetzt ist die Titelpartie mit Adolf Harbich und der „Herzog“ mit Martin Kremer. — Am Sonntag wird bei aufgehobenen Stammkarten als Festvorstellung anlässlich der Tagung des Kongresses der wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt die Operette „Die Fledermaus“ aufgeführt; die „Adele“ singt diesmal Hedel Franke, als „Dr. Falke“

gastiert Herr Fels vom Neuen Operettentheater in Frankfurt. — Saint-Saëns Oper „Samson und Dalila“, die seit 1922 hier nicht mehr gegeben wurde, ist wieder in den Spielplan aufgenommen, sie gelangt am Donnerstag, den 22. September, zur Aufführung.

— „Der Kreidekreis“ von Klabund, die Neudichtung des alten chinesischen Theaterstückes, erlebt seine Wiesbadener Erstaufführung morgen Samstag im Kleinen Haus. In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Heidenreich und Hummel, sowie die Herren Andriano, Breitkopf, Gerhards, Langhoff, Lehmann und Momber. Die neuen Dekorationen sind nach Entwürfen von Friedrich Schlein, die neuen Kostüme nach Entwürfen von Kurt Palm angefertigt. Die Leitung der Bühnenmusik von Siegfried Scheffler hat Werner Wemheuer.

### Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Bekannte Gäste.** Im „Hotel Metropole“ ist der Gesandte von Vollenhoven aus Madrid eingetroffen.

— **Ufa-Palast.** Ab heute „Sennorita“, ein lustiger Sensationsfilm, in dem die charmanteste amerikanische Filmschauspielerin Bebbe Daniels als Sportgirl, spanischer Edelmann und toller Cowboy reitet, fischt und liebt; in den männlichen Hauptrollen James Hall (der bekannte Hauptdarsteller des Films „Hotel Stadt Lemberg“) und William Powell. Ferner zwei tolle Grotesken mit den beiden bekannten Komikern Ralph Graves und Charly Cahse „Wie Ralph — sich half“ und „Der Sohn vom Chef“. Schliesslich „Cameleon“, ein interessanter Kulturfilm, und die neueste Ufa-Wochen-

schau. Das grosse Programm begleitet das Ufa-Orchester unter Leitung von Josef von Streletzky.

— **Das Wetter** bis Freitag abend: Wolkig bis bedeckt, Niederschläge, Temperatur wenig verändert, westliche bis südwestliche Winde.

### Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **Eine internationale Friedenausstellung** soll 1928 anlässlich der Olympischen Spiele in Amsterdam stattfinden. Die Ausstellung, an der Friedensfreunde und Friedensorganisationen aller Richtungen mitwirken, wird in vierzehn Abteilungen Ursachen des Krieges, Kriegserinnerungen, Propagandamaterial für Krieg und Frieden, Kriegsgeschichte, Krieg und Kirche, statistisches Material über Kulturrückgang, biologische Statistiken, internationale Literatur über und gegen den Krieg, kriegsgegnerische Kunst, Kriegspsychose und Kunst, Spielsachen unter Berücksichtigung der Kriegsspielsachen, Kriegsfolgen gesellschaftlicher Art, Wirtschaft und Krieg und eine Kolonialabteilung unter dem Gesichtspunkte der Friedensgefahr umfassen.

— **Heiratsfähige Männer fehlen als Folge des Krieges.** Man spricht wenig von einer Tragödie, die unsere Zeit erfüllt, oft genug unbegriffen, oft auf irgendwelche unwichtige Ursachen zurückgeführt, selten als Ganzes gesehen. Es ist die Tragödie der unverheirateten Frau der Kriegsgeneration. Für fast jeden der zwei Millionen gefallener Deutscher, ja der 2,7 Millionen im Kriege vorzeitig gestorbener Deutscher hat eine Frau heute auf Ehe, Mutterschaft, natürliches Frauenleben zu verzichten. Das Bayrische Statistische Amt gibt dieser Tage ein Werk „Volkszählung in Bayern 1925“ heraus. Hier werden die ledigen Männer im Alter von 25 bis 40 Jahren und von 40 bis 50 Jahren den entsprechenden weiblichen Partnern im Alter von 23 bis 37 Jahren bzw. 37 bis 46 Jahren gegenübergestellt. Auf 100 ledige Männer treffen nicht weniger als 151,5 bzw. 187,8 ledige Frauen. Für jede dritte Frau im Alter von 23 bis 46 Jahren fehlt also die Aussicht auf Heirat, während dies vor dem Krieg nur für jede 54. Frau der Fall war. Für Hessen sind etwas kleinere Ziffern vor einiger Zeit bekannt geworden. So rächt sich der Krieg in einer Weise, von der man viel zu wenig spricht.

**J. BACHARACH**

2-4 Webergasse 2-4

Neue  
Herbst Mäntel  
Vielseitige Auswahl

### Erstes

### Symphoniekonzert im Staatstheater.

Die Symphoniekonzerte der Staatskapelle haben in den letzten Jahren eine aussergewöhnliche künstlerische Höhe erreicht. Das ist in der Hauptsache das Verdienst von Otto Klemperer, dem bisherigen Leiter dieser Veranstaltungen. Seiner überragenden, genial-musikalischen Persönlichkeit war es im Handumdrehen gelungen, diese Konzerte ausserordentlich zugkräftig zu machen und zu musikalischen Erlebnissen zu erheben. Mochten sich gelegentlich Eigenwilligkeiten des Dirigenten vordrängen — wer wollte diesem Vollblutmusiker es verargen —, jeder musikalischer Feinschmecker wusste im voraus, dass ihm etwas Extrafeines beschert wurde. Nun ist der junge Generalissimus des Staatstheaters — Herr Joseph Rosenstock — Leiter der Konzerte. Möge es ihm gelingen, diese auf alter Höhe zu erhalten. Sein hiesiges erstes Debut als Konzertdirigent (im 1. Symphoniekonzert am Mittwoch) erweckte die schönsten Hoffnungen. Das Programm des Abends war die

### Dritte Symphonie von Gustav Mahler.

Von den musterhaften Aufführungen im Kurhaus unter Schurichts Leitung hier schon bestens bekannt, wird man immer wieder durch die grandiose Wucht des

ersten Satzes gepackt und bis ins Innerste aufgerüttelt, muss man immer wieder die kombinatorische Begabung Mahlers, die Macht seiner Phantasie und seines Gefühls bewundern. In heitere, anmutige Gefilde führt uns der erste Satz der zweiten Abteilung, ein Menuett (Was mir die Blumen auf der Wiese erzählen). Alles atmet hier inniges Vertiefen in die Geheimnisse der Natur; ein Hauch köstlicher Naivität weht uns entgegen. Im folgenden Scherzando (Was mir die Tiere im Walde erzählen) gibt es für den Hörer viel Witz im einzelnen zu geniessen. Die idyllische Episode am Schluss hat zwar einen Stich ins Triviale, klingt aber sehr stimmungsvoll und wird deshalb ihre Wirkung nie verfehlen. Der nächste Satz (Was mir der Mensch erzählt) bringt über Worte von Nietzsche ein Altsolo von tiefsinniger Eigenart und bezwingender Innerlichkeit. Über einen Satz, in dem Frauen- und Knabenchor mit Altsolo die Engel erzählen lassen, kommt in einem herrlich klingenden, wenn auch nicht sonderlich originellen Adagio (Was mir die Liebe erzählt) das Werk zum versöhnenden, harmonischen Abschluss.

Die Aufführung selbst nahm einen wohlgeordneten Verlauf. Es konnten in der ersten Abteilung vielleicht Einzelheiten noch plastischer gestaltet, Gegensätze greller beleuchtet werden — es herrschte stellenweis auch merkliche Kampfstimmung zwischen den einzelnen Instrumentengruppen —, abgesehen davon

erklang dieser Satz in aller Grösse und Wucht des Ausdrucks, die Seelen der Hörer bis zuletzt in Spannung haltend. In ungetrübter Klangschönheit und Klangfreudigkeit zogen die andern Sätze an dem Ohr vorüber; namentlich der letzte atmete nur Seele und Adel und bot in seiner Innigkeit und Reinheit der Empfindung und Ausführung einen restlosen Genuss. Recht stimmungsvoll und warm beseit sang Ida Harth zur Nieden das Altsolo „O Mensch, gib acht!“ In leichter, reizvoller Tongebung erklang der Frauenchor „Es sangen drei Engel“, und auch der Knabenchor des Staatlichen humanistischen Gymnasiums entledigte sich seiner Aufgabe mit aller Exaktheit. Die ganze Skala seiner Klangmöglichkeiten vom verhallenden Pianissimo bis zum glanzvollen, hellstrahlenden Orchestertutti entwickelte das Orchester mit bezwingender Eindringlichkeit. Den Führern verschiedener Instrumentengruppen war noch besondere Gelegenheit geboten, an verschiedenen Stellen ihr Können solistisch zu erweisen. Herr Rosenstock dokumentierte sich in der Leitung als hervorragend begabter Dirigent und warmblütiger Musiker. Er hatte sich mit aller Liebe in das Werk versenkt und liess es mit starkem Miterleben erstehen, nach allen Seiten mit kunstsicherer und kunstgeübter Hand seine Anregungen gebend. Das sehr gut besetzte Haus spendete allen Beteiligten rauschenden Beifall.

fz.

### ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktätlich 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vormittags, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nachmittags, Sonnabend nachmittags geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Stirnschilder, Fahrtrichtung Biebrich. Haltestelle Landesdenkmal/Sektkellerei Henkell & Co.

# HENKELL TROCKEN

# Auto-Ausflüge

der Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrpreis M.	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Freitag	Aartal, Limburg, Runkel, Dauborn, Hühnerkirche Grosse Wispertalfahrt, Lorch, Assmannshausen, Rheingau	12.50	1000 V.	700 N.
	Cronberg über Eppstein, Königstein, zur Hofheim	10.50	130 N.	800 N.
	Schloss Johannisberg, Rast Oestrich am Rheinuf.	7.50	300 N.	700 N.
	Bad Nauheim, Hochtaunus, zurück über Homburg	5.50	300 N.	700 N.
	Gr. Feldberg, Königstein, zurück Ruppertshain	12.50	1000 V.	700 N.
		8.50	200 N.	700 N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstr., Telefon Nr. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

## Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 16. September 1927

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen

### Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

- Ouverture „Athalia“ . . . . . Mendelssohn
- Dynamiden, Walzer . . . . . Jos. Strauss
- Fantasie aus der Oper „Aida“ . . . . . Verdi
- Am stillen Herd, aus „Meistersinger von Nürnberg“ . . . . . R. Wagner
- Marsch

Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Konzert

ausgeführt von der Orchester-Vereinigung Wiesbaden (Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Kapellmeister W. Haberland

Vortragsfolge:

- Aus Stahl und Eisen, Marsch . . . . . O. Rathke
- Ouverture zur Oper „Orpheus in der Unterwelt“ . . . . . Offenbach
- Kennst du das Land, Romanze aus der Oper „Mignon“ . . . . . Thomas
- Weaner Madln, Walzer . . . . . M. Ziehrer
- Fantasie aus der Oper „Oberon“ . . . . . C. M. v. Weber
- Im 7. Himmel, Potpourri . . . . . O. Petras
- Regina-Marsch . . . . . Schröder

Abends 8 Uhr:

### Abonnements-Konzert

ausgeführt von der Orchester-Vereinigung Wiesbaden (Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Kapellmeister W. Haberland

Vortragsfolge:

- Mussinan-Marsch . . . . . C. Carl
- Deutsche Volkslust, Ouverture . . . . . G. Herold
- An der Weser, Lied . . . . . Pressel
- Blau Veilchen, Mazurka Caprice . . . . . R. Eilenberg
- Packeltanz in B-dur . . . . . G. Meyerbeer
- Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ . . . . . C. Zeller
- Ernst-August-Marsch . . . . . L. Blankenburg

## Wochenübersicht

Samstag, 17. September: 11 Uhr: Promenade-Konzert am Kochbrunnen

4 Uhr: Konzert

8 Uhr im Kurgarten: Gartenfest und Grosses Feuerwerk

Sonntag, 18. September: 11 1/2 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen

11 1/2 Uhr: Promenade-Konzert im Kurhaus

4 und 8 Uhr: Konzert

## Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 16. September 1927.

199. Vorstellung. 2. Vorstellung. Stammreihe C.

### Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo v. Hoffmannsthal.

Musik von Richard Strauss.

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg . . . . . G. Englerth  
 Der Baron Ochs auf Lerchenau . . . . . Alex. Nosalewicz  
 Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus grossem Haus . . . . . Edit Maerker  
 Herr von Faninal, ein reicher Neugeldelter . . . . . Nic. Geisse-Winkel  
 Sophie, seine Tochter . . . . . Th. Müller-Reichel  
 Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna . . . . . L. Grumbacher de Jong a. G.  
 Valzacchi, ein Intrigant . . . . . Heinrich Schorn  
 Annina, seine Begleiterin . . . . . Lilly Haas  
 Ein Polizeikommissar . . . . . Fritz Mechler  
 Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin . . . . . Peter Lahr  
 Der Haushofmeister bei Faninal . . . . . Hans Schuh  
 Ein Notar . . . . . Karl Köther  
 Ein Wirt . . . . . Hans Schuh  
 Ein Sänger . . . . . Martin Kremer  
 Ein Gelehrter . . . . . Ferdin. Wenzel  
 Ein Arzt . . . . . Hans Rodius  
 Ein Flötist . . . . . Rudolf Morsbach  
 Ein Friseur . . . . . Heiner. Weyrauch  
 Dessen Gehilfe . . . . . Elisabeth Schanz  
 Eine adelige Witwe . . . . . Emmy Delmar  
 Drei adelige Waisen . . . . . Christel Lückner  
 Eine Modistin . . . . . Hedel Franke  
 Ein Tierhändler . . . . . Eva Papsdorf  
 Der Almosenier . . . . . Paula Erichsen  
 . . . . . W. Russell  
 . . . . . Herm. Lautemann

Lakaien der Marschallin { Robert Remstedt, E. Seiler,  
 Heinrich Müller Emil Bahrdt.  
 Leopold, Leiblakai Lerchenaus { Hans Bernhöft  
 Bediente Lerchenaus { Robert Marke, Herm. Nerking,  
 H. Zeiler, E. Bahrdt, D. Goldberg  
 Kellner . . . . . Richard Mathes, H. Weyrauch  
 Ernst Kuchen, Hans Zeiler

Kutscher . . . . . A. Becker, P. Hoffmanns  
 Hausdiener . . . . . Alfred Wutschel  
 Musikanten . . . . . Br. Wiedemann, F. Wenzel  
 Ein kleiner Neger . . . . . Hermann Brecher  
 Lakaien, Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Zwei Wächter, Vier kleine Kinder, Verschiedene verdächtige Gestalten.  
 In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.  
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 10.30 Uhr.

## Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 17. September, Stammreihe D: Rigoletto. Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 18. September, bei aufgeh. Stammkarten: Festvorstellung: Die Fledermaus. Anfang 7 Uhr.

## Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 16. September 1927.

203. Vorstellung. 2. Vorstellung. St. R. IV.

### Week-End

(Über'n Sonntag)

von Noel Coward. Deutsch von Louise Maria Mayer. Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Judith Bliss . . . . . Thila Hummel  
 David Bliss . . . . . Robert Kleiner  
 Sorel Bliss . . . . . Olly Heidenreich  
 Simon Bliss . . . . . Paul Breikopf  
 Myra Arundel . . . . . Lili Ferrat  
 Richard Greatham . . . . . Bernhard Herrmann  
 Jackie Coryton . . . . . Herta Genzmer  
 Sandy Tyrell . . . . . Hellmuth Helsing  
 Clara . . . . . Ottilie Gerhäuser

Ort der Handlung: Halle im Landhaus der Blisses in Cookham. Es ist Juni.

1. Akt: Samstag nachmittags, 2. Akt: Samstag abends, 3. Akt: Sonntag morgens.  
Entwurf und Einrichtung des Bühnenbildes: Friedrich Schlein.  
Anfang 7.30 Uhr. Ende nach 9.45 Uhr.

## Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 17. September, bei aufgeh. Stammkarten: Zum ersten Male: Der Kreidekreis. Anfang 7 1/2 Uhr

Sonntag, den 18. September, Stammreihe V: Der Kreidekreis. Anfang 7 Uhr.

## Traubenkur



in der offenen Wandelhalle am Kochbrunnen

Kurzeit: 9-1 und 3-7 Uhr

Stadt. Kurverwaltung

**Fernspr. 7193 Seidenhaus Marchand Langgasse 42**  
Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

**J. Chr. Glücklich Wilhelmstr. 56, gegr. 1862**  
empfiehlt sich zum An- und Verkauf von **Immobilien**

**Lederwaren** **Johann Ferd. Führer** **Reise-Artikel**  
Grosse Burgstr. 10 Das führende Haus

**„BOCCACCIO“** **Erstklassiges Weinhaus und Tanzbar**  
Treffpunkt der vornehmen Welt. vom Kurhaus 2 Minuten entfernt Webergasse 8

Allabendlich mondäne Tanzvorführungen durch Fri. Gratel Margrit und Fri. Rita van Cies unter Leitung des beliebten Kapellmeisters Gerhard Winkler mit seinem ersiki. Tanzorchester mit Bobby am Schlagzeug.

Achten Sie bitte beim Verlassen des Kurhauses auf den in Ihrem Gesichtskreis hell auf leuchtenden Namenszug BOCCACCIO als Wegweiser.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 14 September 1927. vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet (Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

- \*Adami, P., Hr., Stuttgart Hotel Reichspost-Reichshof
\*Äb, P., Fr., Köln Kaiserhof
\*Ahurs, S., Hr. m. Fr., Amerika, Esplanade
\*Aldrich, L., Hr. m. Fr., Springfield Quisisana

B.

- Bachmann, G., Hr., Frankfurt Köln. Hof
Baekmeister, G., Fr. Prof. Dr., St. Blasien Sanat. Prof. Dr. Determann
\*Graf Ballestrem, F., Gutsbes., Sirkwitz Rose

C.

- Gassmann, L., Hr. Rent., Berlin, Hotel Petri
\*Gassner, M., Hr. Bürgermeister m. Fr., Kitzingen Grüner Wald
\*Gasteyer, W., Hr. m. Fr., Nastätten Evang. Hospiz

D.

- \*Cabalerqui, W., Frl., Köln Taunus-Hotel
Carsten, G., Fr., Essen Schwarzer Bock
Citroen, A., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Nizza

E.

- \*Eberhard, W., Hr. m. Fr., Aarau Taunus-Hotel
\*Ebermann, A., Hr. Bürgermeister m. Fr., Bitterfelde Dahlheim
\*Edelmann, E., Hr., Perleberg Sanat. Prof. Dr. Determann

F.

- \*Fabian, E., Frl., Berlin Hamburger Hof
Feder, W., Hr. Rent. m. Fr., Rotterdam Bellevue
\*Fertig, J., Hr. Fabr. m. Pforzheim Hansa-Hotel

- \*vom Feld, C., Hr., Ohligs Grüner Wald
\*Finsterwald, B., Fr., Schweiz Hotel Nizza
\*Fischer, A., Hr., Burgstädt Grüner Wald

- \*Franke, K., Hr. Dir. m. Fr., Grause Hotel Reichspost-Reichshof
\*Frankenstein, I., Frl., Berlin Hotel Berg
\*Frankiskos, E., Hr., Brüssel, Palast-Hotel

G.

- Gassmann, L., Hr. Rent., Berlin, Hotel Petri
\*Gassner, M., Hr. Bürgermeister m. Fr., Kitzingen Grüner Wald
\*Gasteyer, W., Hr. m. Fr., Nastätten Evang. Hospiz

- \*Gierex, G., Hr., Nürnberg Grüner Wald
\*van Gils, G., Hr. m. Fr., Haag, Fürstenhof
\*Giron, M., Hr. m. Fr., Paris Metropole
\*Giron, E., Hr. m. Fr. u. Begl., Paris Metropole

H.

- \*Hackner, E., Hr., Chicago Hotel Berg
Happe, A., Fr., Rödellheim, Gold. Brunnen
\*Harms, K., Hr. Ober-Tierarzt m. Fr., Warnemünde Evang. Hospiz

- \*Häcker, E., Hr., Erfurt Englischer Hof
Haas, E., Fr., Magdeburg Kölnischer Hof
Habbema, H., Hr. Ing. m. Fr., Amsterdam Pens. Mon Repos

I.

- \*Hollenbach, P., Fr., Leichlingen Neuer Adler
\*Hömann, E., Frl., Mülchenheim
\*Idelberger, H., Hr., Solingen Pens. Kalz
\*Illig, G., Hr., Philadelphia Central-Hotel

- \*Hollenbach, P., Fr., Leichlingen Neuer Adler
\*Hömann, E., Frl., Mülchenheim
\*Idelberger, H., Hr., Solingen Pens. Kalz

- \*Jacobson, B., Hr., Memphis Kaiserhof
Jenssen, H., Frl., Helmstadt, Gold. Brunnen
\*Joergel, F., Hr. Ing., Frankfurt Hotel Nassau

K.

- \*Kaiser, C., Hr. m. Fr., Oberstein, Domhotel
Kalmer, A., Hr. Fabr., Chemnitz, Römerbad
\*Kammann, A., Hr., Leuttringhausen Grüner Wald

- \*Katzmann, I., Fr., Berlin Hotel Berg
Kayser, E., Hr., Lichtenberg, Z. Landeshaus
\*Kellenbach, H., Fr., Kolberg Zum Kranz

L.

- \*Lamparter, J., Hr. m. Fr., Offenburg Metropole
\*Latscha, K., Hr., Frankfurt, Palast-Hotel
\*Leary, V., Frl., London, Vier Jahreszeiten

M.

- \*Magnus, L., Hr., Nürnberg Grüner Wald
\*Maier, W., Hr. m. Fr., Philadelphia Englischer Hof
\*Maillard, H., Hr., Wilhelmshaven Viktoria-Hotel

- \*Malmus, H., Hr., Kassel Central-Hotel
\*Mankel, W., Hr., Jena Palast-Hotel
\*Mann, S., Fr. Dr., Wien Hansa-Hotel

N.

- \*Neubaus, W., Hr., Solingen Pens. Kalz
\*Neukamp, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Teilstungersburg Hansa-Hotel
\*Neumann, J., Hr., Zürich Palast-Hotel

- Middelhoven, W., Hr. m. Fr., Zaandam Vier Jahreszeiten
v. Mellenthin, Hr. m. Fr., Baden-Baden Viktoria-Hotel

- \*Milton, E., Hr. m. Fr., Chicago, Hotel Nizza
\*Mock, E., Hr., Berlin Hansa-Hotel
\*Moeltgen, F., Hr. Dir. m. Fr., Siegburg Villa v. d. Heyde

O.

- \*Obersenbuchner, J., Hr. m. Fr., Dorfen Dahlheim
\*Ochs-Wild, G., Hr., Hanau Friedrichshof
\*Oedenkoven, H., Fr. m. Tocht., Ratingen Taunus-Hotel

P.

- \*Pahl, Hr. Fabr. m. Fam., Düsseldorf Vier Jahreszeiten
\*Paul, R., Hr., Memphis Kaiserhof
\*Paul, F., Hr., Solingen Pension Kalz

Q.

- \*Quincy, W., Hr., Memphis Kaiserhof
\*Rahiges, A., Frl., Gernersdorf Hotel Berg
\*Randell, W., Hr. Stud., Columbus Quisisana

R.

- \*Raphalovitch, A., Hr. m. Fr., Paris Domhotel
\*Rehm, E., Hr., Koblenz Taunus-Hotel
\*Reichwald, M., Frl., Berlin-Pankow Central-Hotel

S.

- Sachs, M., Hr., Dortmund Schwarzer Bock
\*Salm, H., Hr., Bosen Hotel Adler
\*Hirsch, S., Hr., Alzey Friedrichshof

METROPOLE

Jeden Freitag im neuen Festsale: Gesellschafts-Abend mit Tanz Beginn 9 Uhr Gesellschafts-Anzug

Trag' Höhns Augengläser u. sei mehr wie zufrieden! OPTIKER HÖHN WIESBADEN - Langgasse 3

Schaller, P., Hr., Guben Karlishof  
 \*Scheck, E., Hr., Memphis Kaiserhof  
 \*Scheid, O., Hr., Fabr., Limburg Hansa-Hot.  
 \*Schelinsky, R., Hr., Erkrath Stadt Ems  
 \*Scheuer, A., Fr., Breslau Zum Kranz  
 \*Schlieder, E., Hr., Baumeister m. Fr., Neuer Adler  
 \*Schlösser, H., Hr., Dr. med., Viersen  
 \*Schmieder, A., Fr. m. Sohn, St. Louis Grüner Wald  
 \*Schmiecke, K., Fr., Domnaup Karlishof  
 Schmidt, A., Frl. Oberlehrerin, Wesel  
 Schmitt, A., Fr., Hotel Adler  
 \*Schmitz, W., Hr. m. Fr., M.-Gladbach  
 \*Schmitz, A., Frl., Leichlingen Neuer Adler  
 \*Schmitz, O., Hr., Leichlingen Neuer Adler  
 \*Schneider, F., Hr., Köln Palast-Hotel  
 \*Schneider, H., Hr. m. Fr., Dortmund Schwarzer Bock  
 \*Schnellenberg, J., Hr. m. Fr., Naubeim  
 Schober, G., Fr., München Palast-Hotel  
 \*Schoengen, F., Hr. Dir., Münster i. W. Eden-Hotel  
 \*Schoenn, F., Hr. Oberinsp., Düsseldorf Metropole  
 \*Schoeffler, M., Hr. m. Fr., Paris, Metropole  
 Scholten, A., Hr. Fabr. m. Fam., Enschede  
 \*Schönhals, I., Hr. m. Fr., Giessen  
 \*Schönert, J., Hr. m. Fr., Erkelenz  
 \*Schreglmann, G., Hr., Berlin, Grüner Wald  
 \*Schreiber, W., Hr., Solingen, Pension Kalz  
 \*Schreiter, M., Fr., Köln Kaiserhof  
 \*Schuler, K., Hr. m. Fr., München  
 \*Schultes, St., Hr., Düsseldorf Eden-Hotel  
 Metropole

Schulz, R., Hr., Berlin Hotel National  
 Schützdeller, J., Hr. m. Fr., Wanne-Eickel  
 \*Schwartz, E., Hr. Fabr. m. Fam. u. Begl., Römerbad  
 \*Schweibolz, E., Frl., Trier Viktoria-Hotel  
 \*Schwerke, W., Hr. m. Fr., Guben Hotel Berg  
 \*Schwitzke, F., Hr. m. Fam., Lübben Hotel Reichspost-Reichshof  
 \*Selmaier, C., Hr., Erding Hotel Dahlheim  
 \*Sharpe, F., Hr., London Rose  
 \*Shawers, R., Hr. m. Fr., London Englischer Hof  
 \*Sieben, W., Hr. Dir. m. Fr., Nymegen Hotel Kronprinz  
 Silber, W., Hr. Stud., Hindenburg Palast-Hotel  
 \*Singel, R., Hr., Düsseldorf Metropole  
 \*Söllner, H., Hr., Marktredwitz Gr. Wald  
 \*Sonnenfeld, K., Hr. Redakteur Dr., Wien Taunus-Hotel  
 \*Sowa, E., Hr. Dr. m. Fr., Königswinter Hansa-Hotel  
 \*Spier, A., Fr., Traben-Trarbach Domhotel  
 Stäther, F., Hr., Baiertal Schulberg 7  
 Steigmann, R., Frl., Leipzig Saalgasse 24/26  
 \*Stiegler, K., Hr., Hamburg Continental  
 \*Stiel, J., Hr., Köln Grüner Wald  
 \*Straka, O., Hr., Wien Grüner Wald  
 \*Stöver, F., Hr., Leichlingen Neuer Adler  
 Strudt, H., Hr., Essen Kölnischer Hof  
 \*Stulte, W., Hr., Hamburg Hotel Berg  
 \*Sücht, H., Hr., Kassel Einhorn  
 \*san Suzuki, Hr., Tokio Vier Jahreszeiten

\*Thomas, R., Hr., Hamburg Hotel Berg  
 Thompson, J., Hr. m. Fr., Köln Rose  
 \*Thompson, W., Hr. Univ.-Präs. m. Fr., Cololumbus Quisisana  
 \*Thelen, A., Hr., Düsseldorf Evang. Hospiz  
 v. Tiedemann, H., Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Danzig Hotel Silvana  
 \*Trageser, H., Hr., Somoborn Stadt Ems  
 \*Thur, H., Hr. Oberinsp., Königsberg Central-Hotel

**U.**  
 Uerding, M., Fr., Hamborn Evang. Hospiz  
 Uding, E., Hr., Wanne Einhorn  
 Umansky, L., Frl., Berlin Sanatorium Nerotal  
 \*Unkel, E., Hr., Aalen Grüner Wald  
 v. Usedom, Hr. Oberstleut. a. D. m. Fr., Berlin Taunusstr. 22

**V.**  
 \*Vienken, B., Hr. m. Fr., Bottrop Hot. Berg  
 Vits, M., Fr. Dir., M.-Gladbach Schwarzer Bock  
 Voltz, F., Hr. m. Fr., Zürich Palast-Hotel  
 \*Volkman, W., Hr., Köln Central-Hotel  
 Vonachten, B., Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Aachen Quisisana  
 \*Voss, M., Frl., Köln Wilhelma  
 \*Vries, Th., Hr. m. Fr., Hilversum Hotel Adler

**W.**  
 \*Wagner, F., Fr., Haynau Englischer Hof  
 \*Wagner, E., Fr., Berlin Hansa-Hotel  
 \*Wagner, F., Hr., Weinheim, Evang. Hospiz  
 \*Waldow, M., Fr., Korsch Schwarzer Bock

\*Walenstein, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Estrath Hotel Berg  
 \*Weber, R., Hr. m. Fr., Hamburg Römerbad  
 \*Wehser, P., Hr. Oberinsp., Halle Central-Hotel  
 \*Weiberg, G., Hr. m. Fr., Essen Hotel National  
 \*Weil, S., Hr., Berlin Grüner Wald  
 \*Weingerber, K., Frl., Neunkirchen Englischer Hof  
 \*Weirauch, G., Hr., Frankfurt a. O. Taunus-Hotel  
 \*Wendorf, H., Hr. Kreisbaumeister, Morbach Hansa-Hotel  
 \*Wenz, J., Fr. Geh. Rat, Dresden, Kaiserhof  
 \*Werner, P., Hr. Dr. med., Berlin Hotel Nassau  
 Wiedemar, F., Hr. Brauereibes. m. Fr., Greiz Römerbad  
 \*Wiener, G., Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Bad Schwalbach Grüner Wald  
 \*Wilhelm, A., Hr., Düsseldorf Hotel Berg  
 \*Willek, R., Hr., Koblenz Taunus-Hotel  
 \*Willington, R., Hr. m. Fr., London Metropole  
 Wilson, A., Hr. m. Fam., England Schwarzer Bock  
 Wittig, F., Hr., Oberhausen Schulberg 7  
 \*Wolf, H., Hr., Würzburg Central-Hotel  
 \*Wolff, R., Hr., Elbing Central-Hotel  
 \*Workmann, R., Hr. m. Fr., Tassman Hotel Vogel  
 \*Wübey, G., Hr. m. Fr., Essen Zum Kochbrunnen  
 Würtala, H., Fr. m. Sohn, Andernach Goldener Brunnen

**Z.**  
 \*Zeiss, E., Hr., Köln Grüner Wald  
 \*Zeuner, J., Hr. Lehrer, Limbach Abeggstr. 9

**Galerie Küpper** Ständige Ausstellung erster Künstler **Eintritt frei!**  
 Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

**Chausseehaus.**  
 Reichhaltige Speisekarte. Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Gute und preiswerte offene und Flaschenweine. Gepflegtes Bier. Mäßige Preise. Schöner schattiger Garten.

**Spiel-Warenhaus**  
 Kl. Burgstr. 1 **Wiegels & Co.**  
 im Kurviertel  
 Erstklassige Spiele und Spielwaren  
 Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

**Schwedische medizinische Massage und Gymnastik.**  
 Frau Direktor Nordström-Mühlhoff  
 — approbiert in Stockholm —  
 Telefon 4964 Rheinstr. 59

**J.O.O.F.** Rheingau Loge № 5  
 von Nassau  
 Klopstockstr. 12 Part.  
 Dienstags Abends 8 1/2 Uhr.

**Jeder Besucher Wiesbadens**  
 versieht sich vor der Abreise mit  
**Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen**  
 gegen Katarhe, Husten, Heiserkeit, Verschlimmung, Grippe, Magen-, Darm- und Verdauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas  
 Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:  
 Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkonior, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

**Amfliche Personenwagen**  
 Kurhaus und am Kochbrunnen  
 Wiegegebühr: 0,20 RM.  
 Städtische Kurverwaltung.

Zur Herbst-Nachkur besonders empfohlen:  
**Schlosshotel Heidelberg**  
 ruhige staubfreie Lage, angrenzend an die Parkanlagen des Schlosses mit der besten Aussicht auf das Neckartal und Rheinebene. Terrassenrestaurant.  
**Wochenende-Aufenthalt**  
 Mk. 25.— pro Person  
 Ermäßigte Pensionspreise.  
 Telefon 27 u. 28. 20 Autoboxen. Hotelauto am Bahnhof.  
 Eigene Lawn Tennisplätze. Ton-Tauben-Schießsport.  
 Direktion: E. Obrecht.

**SPEZIALGESCHÄFT**  
 für modernen Damen - Haarschnitt  
 Dauerwellen in grösster Vollendung  
**Coiffeur ALEXANDER**  
 Wilhelmstrasse 52  
 Hotel 4 Jahreszeiten Telefon 4450

**„FRANKFURTER HOF“**  
 Ecke Weber- u. Saalgasse  
 Altrenommiertes Speise- und Bier-Restaurant  
 mit gut bürgerlicher Küche (eigene Hausschlachtung) zu sehr zivil. Preisen  
 Billigstes bayrisches Bier am Platze  
 Inhaber: Alfons Haas, früher „Bavaria“.

**Touristen!**  
 keine wunden Füße mehr!  
 Salbet die Füße mit dem berühmten Diademhautfunktionsöl schützt auch vor Sonnenbrand. Fl. 1.20  
**Reformhaus**  
 Nerostrasse 34, beim Kochbrunnen.

**Manikure**  
 Frl. E Grams  
 Kellerstr. 7, part. links

**Masseuse**  
 für alle Massagen  
 Kellerstr. 7, Part. links  
 Ecke Stiftstrasse

Jeder Fremde liest das  
**Bade-Blatt**



**Lederhandschuhe Stoffhandschuhe**  
**Strumpfhäuser Poulet**  
 WIESBADEN  
 Kirchgasse, Ecke Marktstr., Langgasse 31  
 Neu eröffnet: Wilhelmstrasse 36 (Ufa)

**Das sagt Ihnen der Arzt:**  
 Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.  
 Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.  
 Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.  
 Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.  
 Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.  
**Daher keine zu kurzen Badekuren!**

*Das führende Weinrestaurant*  
 Wiesbadens  
**Weinhaus**  
 Jos. Schmid  
 Spiegelgasse 4

**„Loesch's Weinstuben“**  
 Weltbekannt  
 von jedem Fremden besucht  
 Qualitätsküche, Qualitätsweine,  
 Weingrosshandlung

**Thermalbäder**  
 aus eigenen Quellen  
**Goldenes Kreuz**  
 Spiegelgasse 6  
 Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut, weis geplättet, modern eingerichtet.